Pool-Nachrichten

Der Saskatchewan Weizen-Pool hat den 15. Juli als die Zeitgrenze zwischen 1925 und 1926 festgesetzt. Wer also am Pool von 1925 Anteil haben will, muß wenigstens am 15. Juli sein Getreide in Elevatoren abgeliefert oder in Eisenbahnwagen auf dem Geleise abgeladen haben. Alles, was nach dem 15. Juli abgeliefert wird, geht an den Pool von 1926.

— Alle Getreidebauern sollen das Original-Zertifikat an die Hauptoffice des Weizen-Pools in Regina einschicken, sobald sie ihre Ablieferungen vollendet haben, damit ihre Rechnung für die letzte Bezahlung in Ordnung gebracht werden kann. Sonst könnte es unliebsame Verzögerungen geben.

— Im Jahre 1924—25 gingen 81,100,000 Bushel Weizen durch die Hände der zentralen Verkaufs-Agentur der drei Pools der Provinz. Man rechnet darauf, daß im Erntejahr 1925—26 etwa 200 Millionen Bushel werden gehandhabt werden, abgesehen von ungefähr 50 Millionen Bushel anderer Getreidesorten.

— Es wurden Uebereinkommen mit acht der größten kanadischen Banken getroffen, um den Umsatz des Pools zu finanzieren.

— Die Hauptoffice bestimmt die erste Zahlung bei Beginn der Saison. Davon zieht die Elevator-Kompanie die Fracht und andere Ausgaben gemäß der mit dem Pool getroffenen Vereinbarung ab. Sobald das Getreide die Endstationen (Terminals) erreicht und der zentralen Verkaufs-Agentur überwiesen wird, kollektieren die Elevator-Kompanien vom Pool die volle Summe der Auslagen. Die weiteren Auszahlungen werden während der Saison nach der vorausbestimmten Skala gemacht. Die Hauptoffice gibt jedem Pool-Kredit für die bewilligte Summe und der Pool leihet seinen Mitgliedern die ihnen zukommenden Scheine.

Dieses Projekt wird bei Farmer-Leuten Anzahlung eingeholten, bis die bestimmt wird, nachdem alle Auslagen beglichen sind. Von dieser Summe ziehen die Provinzial-Pools ihre eigenen Auslagen ab. Diese betragen letztes Jahr 1½ Cent für Bushel — einen Elevator-Fonds von 2 Cents und 1 Cent für einen Reserve-Fonds.

Aus Canada

Laird, Sask. — Die Rural-Municipality von Laird tritt freiwillig Mitregin um die Sandfliegen in der Municipalität auszurotten. Kontrollmaßnahmen wurden angeordnet, welche besagen, daß Brennöl gekauft und wo die Stellen ausgesprengt wird, wo die Sandfliegen wuchern. Dieses Oel wird den Farmers ohne Unkosten angestellt. Der Unkraut-Inspektor wird die Farmers besuchen, um sie zu unterrichten, wie das Oel angewandt werden muß und wie solche Stellen zu behandeln sind. Jeder Steuerzahler wird aufgefordert, Anzeige über Stellen zu machen, wo die Sandfliegen sich breit machen, so daß sofortige Anstalt zu ihrer Vertilgung getroffen werden kann. Auch macht der Inspekter eine Karte, wo die gefährdeten Plätze angemerkt sind, und diese Karte liegt jedem zur Ansicht auf.

— Wenn die Munizipalitäts-Väter überall so weise wären wie in Laird, so ließe sich die furchtbare Gefahr, welche der Landwirtschaft im Westen Canadas von der Sandfliegen droht, bald beseitigen. Statt aber mit vereinten Kräften vorzugehen, werden kleine Mittelchen angewandt, die so gut wie nichts bezwecken und trotzdem vielleicht mehr Energie und mehr Geld kosten als ein großzügiger Feldzug gegen das Uebel kosten würde.

Winnipeg, Man. — Nahe bei Elma, Man., etwa 55 Meilen östlich von Winnipeg, stießen am 8. Juni zwei Frachtzüge der C. N. R. zusammen. Drei Personen fanden dabei ihren Tod, nämlich der Ingenieur Thomas J. Plunkett und zwei unbekannte Männer, die wahrscheinlich ohne besondere Einladung die Reise mitgemacht hatten. Vier andere wurden verletzt, doch sind die Verletzungen nicht gefährlich.

Kingston, Ont. — Während das 13 Monate alte Kind von W. Hillier in seiner Wiege schlief, brachte es seinen Kopf zwischen die Matratze und das Eisen und drehte dabei seinen Kopf auf solche Weise, daß es erstickte.

Govan, Sask. — Ein schwerer Regen mit Hagelschlag ging im nördlichen Teile dieses Distriktes nieder. Die Hagelkörner waren so groß wie Taubeneier. An verschiedenen Stellen wurde der Weizen zu Boden geschlagen.

Unerwarteter Effekt.

Ein bekannter Maler hat zu einem Atelierbesuch eingeladen.

„Dieses Bild vom Schneesturm im Eismeer ist wirklich fabelhaft realistisch," sagte ein Kritiker. „Wenn ich das Bild betrachte, habe ich geradezu die Empfindung einer Kälte, die davon ausströmt."

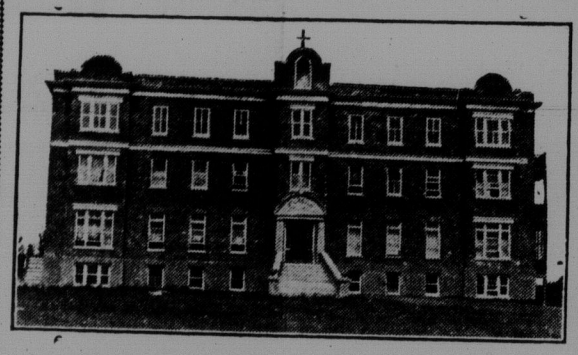
Der Maler sagt traurig: „Ja, das scheint sehr realistisch zu sein; kürzlich waren einige fremde Besucher hier und der eine besah sich das Bild sehr genau. Dann zog er meinen Winterpelz an und ging weg."

Sacred Heart Academy
Regina, Sask.

Diese Institution, von den Sisters of Our Lady of the Missions geleitet, bietet besondere Vorteile im Unterricht von klassischen und bildenden Künsten. Musik-, Zeichen- und Mal-Unterricht nach neuester Methode. Junge Damen werden für den Lehrerinnenberuf oder für das Business Diploma vorbereitet. Ferner Preparatory Course, Kindergarten bis VIII. Grad.

Weitere Auskunft erteilt:
Reverend Mother Superior.

ST. URSULA'S ACADEMY
BRUNO, SASK.



Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse:

Preparatory, High School und Musik.

Um weiteren Aufschluß wende man sich an:

The Mother Superior, St. Ursula-Convent
Bruno, Sask.

Unterstützt und verbreitet den „St. Peters Bote"!

Unterstützt die Geschäftsleute, die hier inserieren!

Wer

mit seinen Annoncen zu allen Einwohnern der St. Peters-Kolonie sprechen will, der benutze den „St. Peters-Bote". Der Erfolg ist sicher.

MINAKI—A SECOND JASPER.

WHEN the plans now being hurried forward by the Canadian National Railways are completed, Minaki Inn, on the Winnipeg River at Minaki, Ontario, will be a second Jasper Park Lodge. From the ruins of the old structure there is rising at Minaki a summer resort which will be infinitely more charming and picturesque than any other east of the Rocky Mountains. The rustic style of architecture which has appealed so strongly to those who have visited Jasper Park Lodge is being carried out with improvements and additions in the rebuilding of Minaki Inn.

Already the bungalows, built in the form of log cabins, which will provide the sleeping accommodation, have been completed and work on the new main building, which is most tasteful in design and appointment, will be carried forward as rapidly as conditions will permit. For the present the administration building will be used for the common rooms of the hotel and there will be cabin accommodation this summer for 140 guests. The photograph shows one of the cabins.

Minaki Inn, this summer, will be under the management of Mr. and Mrs. J. A. Turner, both of whom have had long experience in hotel work. They are shown in the photographs. The nine-hole golf course is in excellent shape and will be under the direction again of E. J. (Ned) McKenna, who proved such a popular pro last summer. Improvements have also been made to the tennis, fishing, boating and swimming facilities.

Pool Members To Join In Drive For Membership

[illegible] its world wide relations, its extensive trade connections, [illegible] growth of its terminal and country handling facilities, [illegible] elevation it has given to farm organizations in other countries [illegible] along parallel lines, the Canadian Wheat Pool is only as strong as its membership.

Life is growth. Season as development ceases, decay sets in. There [illegible] applied to the Wheat Pool, this law of life means MORE CONTRACTS. It means the constant and untiring effort of each individual member to bring in more members, and so build up [illegible] every farmer in Saskatchewan, Manitoba, and Alberta to delivering his wheat through the Pool.

[illegible] the strong hold the Saskatchewan Pool [illegible] its membership amounts to [illegible] which contracts cover 9,067,600 acres of wheat. But there are [illegible] wheat acres in the Province outside the Pool, feeding and [illegible] the speculative interests in their fight to retain control of the wheat market. The work before the Saskatchewan Pool Members for the coming summer is to transfer this acreage into an asset instead of a liability.

[illegible] delegates of the Wheat Pool, and their committees, are organizing a new drive for contracts. Every non-Pool farmer is to be approached this summer and given an opportunity to find a contract.

The services of all Pool Members will be required to reach this objective, and members who are not in touch with a delegate or a local committee are asked to write to Head Office and obtain a supply of contracts.

Do You Know ?

that the

St. Peter's Messenger and St. Peters Bote

Are read every week by thousands throughout the Province and beyond? These two Papers are, therefore, a

Splendid Advertising Medium

Our Advertisers are loud in their praises for the results obtained.—Give us a trial. Write for rate-cards today — You will be more than satisfied.

St. Peter's Press, Muenster, Sask.

Exkursionen

Östliches Canada
Mit der Eisenbahn oder Schiffahrt u. Bahn

Pazifischen Küste
Die Dreieck Strecke — Alaska

Jasper National Park
Mount Robson Park

Verkauf von Billetten vom 15. Mai bis 15. Sept. 1926

Gültig zur Rückreise bis zum 31. Oktober 1926

Unsere **Persönlich geleiteten Touren** eignen sich besonders für Lehrer, professionelle Männer, Geschäftsleute und Frauen.

Während des Monats Juli Touren nach Groß-Britanien und Kontinent, Prince Edward Island, der Pacifischen Küste.

Für Unterhaltung an Anhaltepunkten ist gesorgt

Durchgangsverkehr vom Westen Canadas zum **Eucharistischen Kongreß in Chicago,** vom 20. bis 24. Juni, 1926.

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

Um nähere Auskunft wende man sich an
E. J. Gaudet
Lokal-Agent, Münster. Teleph. 16

— Oder —

schreibe an
W. Stapleton,
Distrikt Passagier-Agent,
Saskatoon, Sask.